

Rechtsphilosophisches Seminar

Legitimitätsbegründung durch Gesellschaftsvertrag

Theorien des Gesellschaftsvertrags führen die Legitimität staatlicher Hoheitsgewalt darauf zurück, dass sich die Bürger eines Staates – fiktiv – auf die Einsetzung einer solchen Hoheitsgewalt und ggf. auf eine bestimmte Art ihrer Organisation geeinigt haben, dass also die Zustimmung aller Bürger zu einem entsprechenden Gesellschaftsvertrag denkbar ist. In der rechtsphilosophischen Ideengeschichte findet sich eine ganze Reihe solcher Theorien. Im Seminar sollen die wichtigsten dieser Theorien – und auch die Kritik an ihnen – näher untersucht werden.

Das Seminar findet statt als

Blockveranstaltung am 04. Februar 2012
9.00 – 18.00 Uhr im Raum S 7 - 155

Folgende Leistungsnachweise können erworben werden:

Seminarschein; Großer Grundlagenschein; Kleiner Grundlagenschein; Schlüsselqualifikation; ggf. für Studierende anderer Fächer: aktive Teilnahme.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar:

Vortrag (max. 30 Min.) und schriftliche häusliche Bearbeitung des Themas sowie Beteiligung an den im Seminar geführten Diskussionen.

Die Themenliste ist im Sekretariat bei Frau Hastaedt, T7 – 113, erhältlich.

Persönliche Anmeldung zum Seminar:

Die persönliche Anmeldung zum Seminar im Sekretariat bei Frau Hastaedt ist aus organisatorischen Gründen zwingend erforderlich; eine Anmeldung über das elektronische Vorlesungsverzeichnis **reicht nicht aus!**